

Blutspendeausweis Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendedienst Nord-Ost

Herr
Daniel Testermann
Spende Blut!
Rette Leben!
geb. Testmännchen
* 14.11.1990
Spendernummer 2761009999999

Blutformel
0 Rh(D) pos K pos
CCD ee

Irreg. Antikörper vom Typ
Anb-Le(a)

Ausstellender Arzt
Dr. med. A. Voigt

*Das gespendete Blut
wird vom Körper
schnell ersetzt.*

*Gesunde Ernährung
hilft dabei!*

Das sollten Sie noch wissen

Am Tag nach der Spende wird Ihr Blut durch **zahlreiche Blutuntersuchungen** getestet. Nur bei auffälligen Befunden erhalten Sie innerhalb der nächsten Tage eine Nachricht. Nach etwa drei Wochen bekommen Sie als Erstspender Ihren persönlichen **Blutspendeausweis** übersandt. Vor der nächsten Blutspendeaktion, nach 8 bis 12 Wochen, erhalten Sie einen Einladungsbrief. Bitte denken Sie daran, dass Blut immer wieder benötigt wird.

Allgemeines

Blut ist ein flüssiges Organ aus vielen lebenden Zellen und kleinsten Teilchen. Es transportiert u. a. Sauerstoff und Nährstoffe, dient der Abwehr von Krankheitserregern und reguliert die Körpertemperatur. Bis zum heutigen Tag ist es trotz intensiver Forschung nicht gelungen, funktionsfähige Blutzellen künstlich zu entwickeln.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

 Deutsches
Rotes
Kreuz

Wir laden Sie herzlich ein!

Wir sind ständig mit unseren **mobilen Blutspende-Teams** unterwegs, auch ganz in Ihrer Nähe. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Presse oder fragen Sie unsere Mitarbeiterinnen am **Servicetelefon** (Montag bis Mittwoch 7:30 bis 16:00 Uhr, Donnerstag 7:30 bis 15:30 Uhr, Freitag 7:30 bis 15:00 Uhr):



0800 / 11 949 11

gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

www.blutspende.de

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH

Institut Lütjensee

Hamburger Straße 24

22952 Lütjensee

Telefon: 04154 8073-0

Telefax: 04154 8073-2819

Institut Schleswig

Rote-Kreuz-Weg 5

24837 Schleswig

Telefon: 04621 9674-0

Telefax: 04621 9674-74

Wenn Sie noch Fragen haben

Nicht alles lässt sich in diesen wenigen Zeilen erläutern, denn die Materie ist doch zum Teil sehr kompliziert. Wenn Sie weitergehende Fragen haben, die wir Ihnen in diesem Faltblatt nicht beantworten konnten, dann stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des medizinischen Dienstes und der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit im DRK-Blutspendedienst gerne Rede und Antwort. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir antworten Ihnen in jedem Fall persönlich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen am Telefon grundsätzlich keine Auskünfte über Untersuchungsergebnisse geben können.

DRK-Blutspendedienst

 Deutsches
Rotes
Kreuz



*Gleich notieren:
Mein Blutspende-
Termin!*

Herzlich willkommen zur Blutspende!

Ein kleiner Wegweiser

Ausgabe Nord



Blutspende – wie läuft das?

1. Begrüßung und Anmeldung

Das Schild »DRK-Blutspendedienst – Anmeldung« zeigt Ihnen den Weg zur Begrüßung. Bitte halten Sie den **Personalausweis** und, soweit vorhanden, den Blutspendeausweis bereit. Ihre Personalien werden aufgenommen. Bitte achten Sie darauf, dass alle Eintragungen korrekt erfolgen.

2. Ausfüllen des Spenderfragebogens

Bitte lesen Sie zunächst die Informationen für Blutspender und beantworten Sie die Fragen auf dem Spenderformular. Kreuzen Sie dort jeweils das zutreffende Datenfeld »Ja« oder »Nein« an. Wenn Ihnen bei den Informationen oder Fragen etwas unverständlich ist, hilft Ihnen der Arzt gern weiter. Trinken Sie reichlich von den bereitgestellten Getränken.

3. Blutfarbstoff-Bestimmung und Kontrolle der Körpertemperatur

Es wird eine erste Voruntersuchung zur Spendetauglichkeit durchgeführt. Dabei wird Ihnen **ein Tröpfchen Blut aus dem Finger entnommen**, um die Menge des Blutfarbstoffes, den sogenannten Hämoglobin-Wert, zu ermitteln. Mit einem modernen Ohr-Thermometer wird Ihre **Körpertemperatur gemessen**. Ist diese normal, kann eine beginnende Infektion ausgeschlossen werden.

4. Ärztliche Untersuchung und Klärung der momentanen Spendetauglichkeit

Der Arzt informiert Sie über die Blutspende, bespricht mit Ihnen Ihre Fragen und entscheidet unter Berücksichtigung aller Befunde und Unterlagen über Ihre momentane Spendetauglichkeit. Aufgeklärt werden Sie selbstverständlich auch über die Hintergründe, weshalb Sie vielleicht im Moment oder auch generell nicht Blut spenden dürfen. **Ihre Angaben und alle Untersuchungsergebnisse werden vertraulich behandelt**, gemäß den aktuellen datenschutzrechtlichen Vorschriften.

5. Vorbereitung zur Blutspende und vertraulicher Spender-Selbstausschluss

Vor der eigentlichen Blutspende werden Ihre Unterlagen von einem Team-Mitarbeiter zusammengestellt. In dieser Zeit lesen Sie sich bitte aufmerksam die Informationen zum Spender-Selbstausschluss durch. Damit soll jeder Spender veranlasst werden, nochmals **über Risiken nachzudenken, die dem Blutempfänger schaden könnten**.



6. Blutentnahme

Sie nehmen auf der Spenderliege Platz. Aus Sicherheitsgründen erfragt ein Mitarbeiter vor der Punktion nochmals Ihren Namen. Dann beginnt **eine ausgebildete Fachkraft** mit der Blutentnahme. Sollten Sie sich dabei nicht wohlfühlen, melden Sie sich bitte gleich. Haben Sie keine falsche Scheu, unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gern.

7. Versorgung der Punktionsstelle und Ruhephase

Nach dem Entfernen der Kanüle sorgt ein Druckverband für einen raschen Verschluss der kleinen Wunde. Bitte lassen Sie diesen Verband mindestens zwei Stunden am Arm, um blaue Flecken oder Nachblutungen zu vermeiden. Bleiben Sie noch einige Minuten liegen, damit sich der Kreislauf an den Blutverlust anpassen kann.

8. Imbiss

Als kleines Dankeschön laden wir Sie zum Imbiss ein. In der Regel sind es ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des DRK, die mit großem Einsatz für eine schmackhafte Verpflegung sorgen. Bitte gönnen Sie sich noch ein paar Minuten Ruhe und trinken Sie auf jeden Fall etwas, um die gespendete Flüssigkeitsmenge im Körper zu ersetzen. Warten Sie mindestens 30 Minuten, bevor Sie wieder am Straßenverkehr teilnehmen.